

## Glanzvolles Kreis-Chorkonzert in der Florinskirche



Der Mittel- und Oberstufenchor des Görres-Gymnasiums unter der Leitung von Caroline Arndt und Daniela Fischer und der Solistin Antonia Peetz überraschte nicht nur durch die große Anzahl der jungen Sängerinnen und Sänger, sondern auch durch das Potential, das in ihnen steckt. Foto: Peter Balmes

**Koblenz.** Zum traditionellen jährlichen Kreischorkonzert hatte der Kreis-Chorverband Koblenz e.V. in die Koblenzer Florinskirche eingeladen. Sechs Chöre des Kreis-Chorverbandes aus verschiedenen Chorgattungen begeisterten die Konzertbesucher mit brillantem Chorgesang und einem abwechslungsreichen Repertoire. Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte die Geschäftsführerin des Kreis-Chorverbandes, Britta Müller, die Chöre mit ihren Chorleitern und die Konzertbesucher. Ihr besonderer Gruß galt dem lang-

jährigen Präsidenten des Chorverbandes Rheinland-Pfalz, Karl Wolff, den Vertretern des Kulturamtes der Stadt Koblenz, Thomas Preusser und Rebekka Jachmig, sowie dem Ehrenmitglied des Kreischorverbandes Koblenz, Dittmar Watermann. Zum Auftakt des eineinhalbstündigen Konzertes sangen sich die zehn Sängerinnen und fünf Sänger des Debeka Chores blue Vibes" unter der Leitung von Janine Schmitt mit den Titeln As" von Stevie Wonder, Der Weg" von Herbert Grönemeyer und Feeling

Good" von Leslie Bricusse / Anthony Newly in die Herzen der Konzertbesucher. Unter großem Beifall machte der Chor Platz für den Auftritt des MGV Eintracht Arzheim1881 e.V. unter der Leitung von Andreas Weis. Der Männerchor bot den Zuhörern mit Maria" aus der West Side Story von Leonhard Bernstein, Tief in mir" von Peter Maffay und dem Halleluja von Leonhard Cohen exzellenten Chorgesang, der mit viel Applaus belohnt wurde. Abgelöst wurden die Männer vom Frauenchor des MGV Frohsinn 1865

Pfaffendorf unter der Leitung von Marius Kaffine mit den Chorwerken „Cantate Domino“ von Jay Althouse, „Top of The World“ von John Bettis und Richard Carpenter sowie „The Seal Lullaby“ von Eric Whitecare und Joseph Rudyard Kipling. Der Dank des Publikums war dem Chor gewiss.

Der Mittel- und Oberstufenchor des Görres-Gymnasiums unter der Leitung von Caroline Arndt und Daniela Fischer und der Solistin Antonia Peetz überraschte nicht nur durch die große Anzahl der jungen Sängerinnen und Sänger, sondern auch durch das Potential, das in ihnen steckt. Sie ernteten großen Beifall für die Liedvorträge „Will I lose my dignity“ von Jonathan Larson, „Mad World“ von Roland Orzabal und machten am Ende ihres Auftritts mit „Speechless“ von Alan Menken, „Benj Pasek und Justin Paul fast sprachlos.

Unter der Chorleitung von Jürgen Böhme folgte der Jazzchor Koblenz mit 9 Sängerinnen und Sängern mit ansteckender Choreographie und jazzigem Chorgesang, u.a. mit Bongobegleitung von Jürgen Böhme. Auf dem Programm standen „Book of Love“ von Peter Gabriel, „Fast Car“ von Tracy Chapman und „Temple“ von Parson James. Alle Stücke wurden von Jürgen Böhme arrangiert. Unter großem Beifall verließ der Jazzchor die Bühne und der Frauenchor 1986 Bubenheim e.V. un-

ter der Leitung von Andreas Weis nahm im Chorraum Aufstellung. Mit „Somewhere“ von Leonhard Bernstein eröffneten die Sängerinnen ihren Auftritt. „Downtown“ von Tony Hatch folgte als zweiter Liedbeitrag und mit „What a Wonderful World“ von Thiele/Weiss ließen die Sängerinnen das Kreis-Chorkonzert gefühlvoll ausklingen.

Britta Müller bedankte sich am Ende des Konzertes sowohl bei allen mitwirkenden Chören und den Chorleitern für die hervorragenden Leistungen als auch bei Kreis-Chorleiter Wolfgang Fink der als Kirchenmusiker und Organist zwischen den Auftritten der Chöre die Orgel der Florinskirche erklingen ließ. Für alle Akteure gab es noch einmal lang anhaltenden Applaus und Britta Müller wies am Ende auf eine weitere Veranstaltung mit dem Kreis-Chorverband am 3. Oktober 2022 mit einem gemeinsamen Singen auf dem Jesuitenplatz hin (entsprechende Presseankündigungen folgen).

Auf Anregung von Kreis-Chorleiter Fink sangen zum Abschluss alle Beteiligten - sowohl die aktiven Sängerinnen und Sänger als auch die Konzertbesucher - gemeinsam mit Orgelbegleitung den irischen Segenswunsch „Möge die Straße uns zusammenführen und der Wind in deinem Rücken sein...“.